

---

**EG-SICHERHEITSDATENBLATT**

---

ausgestellt am: 1. Juni 1999

---

**KAPITEL 1 PRODUKT- UND HERSTELLERANGABEN**

Produktname: BJ PATRONE BCI-3BK für BJ-Drucker  
Produktnummer: F45-2171  
Hersteller: Canon Inc.  
30-2, Shimomaruko 3-Chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan  
Telefon-Nr.: 03-3758-2111

Distributor: Canon Deutschland GmbH  
Europark Fichtenhain A10  
47807 Krefeld  
Telefon-Nr.: 02151-345-0  
Notfallauskunft: 02151-345-529

**KAPITEL 2 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN**

Gefährliche(r) Inhaltsstoff(e) Chemische Bezeichnung	CAS#	Gewicht%	EU-Symbol	EU R-Satz
Glycerin	56-81-5	5 - 10	---	---
Diethylenglykol	111-46-6	3 - 8	Xn	R22

Chemische Bezeichnung	USA OSHA PEL	ACGIH TLV
Glycerin	(als Nebel) Gesamtstaub: TWA=15 mg/m <sup>3</sup> Respirabler Anteil: TWA=5 mg/m <sup>3</sup>	(als Nebel) TWA=10 mg/m <sup>3</sup>
Diethylenglykol	---	---

Chemische Bezeichnung	EU ILV	DFG MAK
Glycerin	---	---
Diethylenglykol	---	MAK = 10 ppm, 44 mg/m <sup>3</sup>

**SICHERHEITSDATENBLATT**

F45-2171, erstellt im Juni 99

Karzinogen (Krebserreger)

Chemische Bezeichnung	CAS#	Referenz
-----------------------	------	----------

keine

Sonstige(r) Bestandteil(e)

Chemische Bezeichnung/Gattungsname	Gewichts%
------------------------------------	-----------

Wasser	60 - 80
Polyol	< 10
Schwarze Pigmente	< 6

**KAPITEL 3 GEFAHRENKENNZEICHNUNG**

Überblick:	Behälter mit schwarzer Flüssigtinte, leichter Geruch.
Gesundheitsgefährdungen:	
Einatmen:	Bei ordnungsgemäßer Benutzung keine negativen Auswirkungen. Einatmen von zuviel Diethylenglykol kann zu Kopfschmerzen, Benommenheit, Übelkeit, Erbrechen, Schwindelgefühl, Husten usw. führen. Glycerinnebel kann Reizung der Atemwege und Atembeschwerden verursachen.
Verschlucken:	Verschlucken von Diethylenglykol und Glycerin kann zu Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit, Erbrechen, Magenbeschwerden, unregelmäßigem Herzschlag usw. führen.
Augenkontakt:	Tierversuche haben eine minimale Reizung ergeben (siehe KAPITEL 11).
Hautkontakt:	Tierversuche haben eine leichte Reizung ergeben (siehe KAPITEL 11).
Chronische Auswirkungen:	nicht erwiesen
Hinweise für Mediziner:	keine

**KAPITEL 4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

Einatmen:	Betroffene Person ins Freie bringen und Arzt rufen oder aufsuchen.
Verschlucken:	Mageninhalt durch Trinken von viel Wasser verdünnen. Ggfs. Arzt aufsuchen.
Augenkontakt:	Sofort mindestens 5 Minuten lang unter laufendem Wasser ausspülen. Ggfs. Arzt aufsuchen.
Hinweise für Mediziner:	keine

**KAPITEL 5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

Löschmittel:	CO <sub>2</sub> , Wasser, Feuerlöschschaum oder trockene Chemikalien
Ungeeignete Löschmittel:	keine
Besondere Maßnahmen zur Brandbekämpfung:	keine

F45-2171, erstellt im Juni 99

**KAPITEL 5 Fortsetzung**

Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren:	keine
Brand- und Explosionseigenschaften:	
Flammpunkt (°C):	n.a.
Explosionsgrenzen:	n.a.
Selbstentzündungstemperatur:	n.a.
Entzündlichkeit:	Nach OSHA-HCS (USA) als „verbrennbare Flüssigkeit“, nach Richtlinie 88/379/EEC (EU) als „nicht-entzündlich“ eingestuft
Selbstentzündlichkeit:	---
Explosionsgefahr:	---
Oxidationseigenschaften:	---
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	CO, CO <sub>2</sub> , NO <sub>x</sub>
Sonstige Eigenschaften:	---

**KAPITEL 6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

Persönliche Schutzmaßnahmen:	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht ins Abwasser oder Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung:	Mit Papiertuch oder nassem Lappen aufwischen.

**KAPITEL 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG**

Handhabung:	Nach Kontakt mit Händen, Augen oder Kleidung, betroffene Stellen sofort ab- bzw. auswaschen.
Lagerung:	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. An einem kühlen, trockenen Ort lagern.

**KAPITEL 8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

Richtlinien zur Expositionsbegrenzung:	nicht festgelegt, siehe KAPITEL 2.
Technische Schutzmaßnahmen:	Gute allgemeine Raumlüftung ist ausreichend, um Konzentrationen in der Luft unter den Grenzwerten zu halten (siehe KAPITEL 2).

F45-2171, erstellt im Juni 99

Persönliche Schutzausrüstung(en):

Atemschutz	<input type="checkbox"/> erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Augen-/Gesichtsschutz	<input type="checkbox"/> erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Hautschutz	<input type="checkbox"/> erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich

**KAPITEL 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

Aussehen: schwarze Flüssigkeit

Geruch: leichter Geruch

pH-Wert: 6,5 - 8,0

Siedepunkt/-bereich (°C): n.a.

Schmelzpunkt/-bereich (°C): n.a.

Zersetzungstemperatur (°C): n.a.

Flammpunkt (°C): ---

Zünd-/Flammgrenzen: n.a.

Selbstentzündungstemp. (°C): n.a.

Entzündlichkeit: Nach OSHA-HCS (USA) als „verbrennbare Flüssigkeit“, nach Richtlinie 88/379/EEC (EU) als „nicht-entzündlich“ eingestuft

Selbstentzündlichkeit: ---

Explosionseigenschaften: ---

Oxidationseigenschaften: ---

Dampfdruck: n.a.

Dampfdichte: n.a.

Relative Dichte: 1,063

Wasserlöslichkeit: mischbar

Fettlöslichkeit: n.a.

Verteilungskoeffizient (n-Oktanöl/Wasser): n.a.

Volumenflüchtigkeit: 60 - 80%

Verdampfungsgeschwindigkeit: n.a.

**KAPITEL 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Stabilität:  stabil  unstabil

Zu vermeidende Bedingungen: keine

Zu vermeidende Stoffe: keine

Gefährliche Zersetzungsprodukte: CO, CO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub> und Ammoniak

Gefährliche Polymerisation:  entsteht  entsteht nicht

Zu vermeidende Bedingungen: keine

**KAPITEL 11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

## Akute Toxizität:

Einatmen: n.a.

Verschlucken: n.a.

Augenkontakt: minimal reizend (Kaninchen) Max. Group Mean Score = 5,3 Klasse 3  
OECD Guidelines No. 405  
Richtlinie der Kommission 92/69/EEC Methode B5Hautkontakt: leicht reizend (Kaninchen) Primary Irritation Index (PII) = 0,5  
OECD Guidelines No. 404  
Richtlinie der Kommission 92/69/EEC Methode B4Sensibilisierung: nicht sensibilisierend (Meerschweinchen) Sensibilisierungsrate = 0% (0/10)  
OECD Guidelines No. 406  
Richtlinie der Kommission 92/69/EEC Methode B6

Mutagenität: Ames Test: negativ (Teststämme: Salmonella typhimurium)

Reproduktionstoxizität: n.a.

Karzinogenität: Kein menschliches Karzinogen oder potentiell Karzinogen nach IARC  
Monographs, NTP, OSHA (USA) Regulation und EU-Richtlinie (Anhang 1  
zur Richtlinie 67/548/EEC)

Sonstiges: ---

**KAPITEL 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**

Mobilität: n.a.

Persistenz/

Abbaubarkeit: n.a.

Bioakkumulation: n.a.

Ökotoxizität: n.a.

Sonstige negativen

Auswirkungen: n.a.

**KAPITEL 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Entsorgung: Die Entsorgung unterliegt Gesetzen, Vorschriften und sonstigen Bestimmungen  
auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene**KAPITEL 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT**

UN #-Nr.: keine

UN-Versandbezeichnung: keine

UN-Einstufung: keine

UN-Verpackungsgruppe: keine

Besondere Vorkehrungen: keine

**KAPITEL 15 VORSCHRIFTEN UND RICHTLINIEN**

EU-Informationen:

Informationen auf dem Kennzeichnungsschild:

Symbole und Aufschriften:	nicht erforderlich
R-Sätze:	nicht erforderlich
S-Sätze:	nicht erforderlich
Gefährliche(r) Stoff(e):	keine

Besondere Vorschriften und Bestimmungen zum Schutz von Mensch und Umwelt:

Richtlinie 76/769/EEC:	---
Verordnung EC 3093/94:	---
Richtlinie EEC 2455/92:	---
Sonstiges:	---

USA-Informationen:

Informationen auf dem Kennzeichnungsschild:

Warnung:	---
Gefahrengrad:	---
Sicherheitshinweis:	---
Gefährliche(r) Stoff(e):	---

SARA Title III §313:

Chemische Bezeichnung:	Gewichts%
---	---

California Proposition 65:

Chemische Bezeichnung:	---
------------------------	-----

**KAPITEL 16 SONSTIGE ANGABEN**

- Literaturhinweise:
- Hinweise im englischen Original auf US-amerikanische Veröffentlichungen;
  - Deutsche Forschungsgesellschaft (DFG), Liste der MAK- und BAT-Werte;
  - EU-Richtlinien des Rates: 76/769/EWG, 67/548/EWG, 88/379/EWG und deren Änderungen;
  - EU-Verordnung (EG) Nr. 3093/94, (EWG) Nr. 2455/92 und deren Änderungen

Sonstige Informationen: ---

Abkürzungen:

„EU“ steht für „Europäische Union“

„OSHA“ steht für den PEL-Grenzwert (Permissible Exposure Limit) der Occupational Safety and Health Administration

„ACGIH“ steht für TLV (Threshold Limit Value) der American Conference of Governmental Industrial Hygienists

„ILV“ steht für den Richtgrenzwert nach der EU-Richtlinie 91/322/EEC

„DFG“ steht für Deutsche Forschungsgemeinschaft bzw. „MAK“ für Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen

„TWA“ steht für Time Weighted Average (zeitgewichteter Durchschnittswert)

„IARC“ steht für International Agency for Research on Cancer

„NTP“ steht für National Toxicology Program (USA)

---

Die hier enthaltenen Informationen, Daten und Angaben („Informationen“) erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Der Hersteller/Vertreiber gewährleistet weder die Vollständigkeit noch die Genauigkeit der Informationen. Der Hersteller/Vertreiber ist keinesfalls haftbar für Schäden jeglicher Art, die im Vertrauen auf diese Informationen erfolgen. **ES GIBT KEINE HAFTUNG ODER GEWÄHRLEISTUNG, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, FÜR DIE INFORMATIONEN ODER PRODUKTE, AUF DIE SICH DIE INFORMATIONEN BEZIEHEN.**